

Dräger Medical Deutschland GmbH, 23542 Lübeck

Unser Zeichen

—

Tel.

+49 451 882-2016

Mobil

+49 171 20 62 531

E-Mail

frank.martin@draeger.com

Einsatz von PulmoVista 500 (EIT) bei Intensivbeatmungspatienten

23. April 2020

Sehr geehrtes Fachpersonal, Anwender*innen und Therapeut*innen,

wir erleben durch (SARS-CoV-2)Covid-19 derzeit sehr besondere Zeiten, deren Auswirkungen Sie bei der Versorgung Ihrer (Intensiv-) Patienten in besonderem Maße betreffen.

PulmoVista 500 ist ein hilfreiches Echtzeit-Monitoring System das Sie bei der Überwachung Ihrer Patienten und Überprüfung Ihrer Therapiemaßnahmen unterstützen kann.

PulmoVista 500 ist natürlich generell in der Beatmungstherapie schon immer ein großer Zugewinn an (Echtzeit) Informationen und gerade in der aktuellen Situation können diese zusätzlichen Informationen entscheidend für die weitere Therapie der Patienten sein.

PulmoVista 500 bietet Ihnen:

1. **Ein automatisiertes Diagnostik-Tool** mit grafischer Aufbereitung der Daten zur einfachen und besseren Evaluation der gewählten Beatmungseinstellungen
2. **Sofortige Darstellung** der Auswirkung der **eingeleiteten Maßnahmen** (Patientenlagerung, PEEP Einstellung oder andere veränderte Beatmungseinstellungen)
3. **Schnellere Differentialdiagnostik** zwischen den aktuell vorherrschenden Lungenerkrankungen

Dräger Medical Deutschland GmbH
Moislinger Allee 53-55
23558 Lübeck, Deutschland
Postanschrift:
23542 Lübeck, Deutschland
Tel. +49 800 882 882 0
Fax +49 451 882-72002
dsc@draeger.com
www.draeger.com
UID-Nr. DE812362826
WEEE-Reg.-Nr. DE83436992

Bankverbindungen:
Commerzbank AG, Lübeck
IBAN DE97 2304 0022 0013 4270 00
BIC COBADEFF230

Sparkasse zu Lübeck
IBAN DE36 2305 0101 0001 0655 98
BIC NOLADE21SPL

Sitz der Gesellschaft: Lübeck
Handelsregister:
Amtsgericht Lübeck HRB 4310 HL

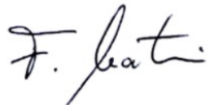
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Robert Pannwitz

Geschäftsführer:
Andreas Kendzierski
Christian Riep
Jens Tienken

4. **Einsparung zusätzlicher Patiententransporte** zu CT/MRT ist insb. wertvoll bei infektiösen Patienten
5. **Reduzierter Personenkontakt** durch Vermeidung häufiger Röntgen-Thorax Aufnahmen am Bett des Patienten und somit,
6. **Reduzierte Strahlenbelastung** aller Beteiligten.
7. Des Weiteren können auch infizierte Patienten, die noch nicht (invasiv) beatmungspflichtig sind, hiermit sehr einfach und regelmäßig überwacht werden um eine **frühzeitige Verschlechterung zu erkennen**.

Weiterführende Informationen hierzu finden Sie unter www.draeger.com/covid-19 oder sprechen Sie uns an.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Martin
Marketing Manager
Customer Area Intensive Care